

Rembold-Stiftung fördert weitere Projekte

Beim Wettbewerb der Dr. Jürgen Rembold-Stiftung gibt es zwei weitere Projekte, die mit finanziellen Mitteln gefördert werden: Die Taschenkarte Depression, eine Initiative des „Bündnis gegen Depression e.V.“ im

Rheinisch-Bergischen Kreis soll Basiswissen zum Thema Depression bereitstellen und die Tabuisierung der Krankheit herabsetzen. Das generationenübergreifende Projekt „Surf & Schlurf“ vom Haus Kleineichen ermöglicht Treffen

von Jugendlichen mit Bewohnern der Betreuungseinrichtung. Das Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro ist damit aber noch nicht ausgeschöpft, weitere Bewerbungen bis zum 31.12.2016 sind willkommen.
